

Technikdetails der digitalen Wasserzähler zu allen bisher gestellten Fragen:

Datenschutzkonformer Hauswasserzähler mit zahlreichen Vorteilen

Alle Welt redet von Bürokratieabbau, um kosteneffizienter zu werden – wir als Wasserversorger handeln. Um Ihnen dauerhaft eine sichere und effiziente Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können, setzen wir auf moderne Technologien. Der elektronische Ultraschallwasserzähler flowIQ® 2200 unterstützt Ihr Versorgungsunternehmen dabei, Prozesse zu optimieren, Ressourcen effizient einzusetzen und Ihnen langfristig eine sichere Trinkwasserversorgung zu fairen Konditionen anzubieten.

Funktionen des Ultraschallwasserzählers flowIQ® 2200

Der flowIQ® 2200 verfügt über eine integrierte Leckageerkennung, die Rohrbrüche oder Undichtigkeiten frühzeitig erkennt, noch bevor größere Schäden entstehen. Der Zähler sendet regelmäßig ein verschlüsseltes Funkprotokoll mit folgenden Daten: Zählernummer, aktueller Verbrauchsstand, Verbrauch des Vormonats, Fehlermeldungen (z.B. Leckage, Rohrbruch, Rückfluss, Trockenlauf), durchschnittliche Wassertemperatur – schließlich ist Wasser unser Lebensmittel Nummer 1 – sowie die Einsatzzeit des Zählers. Diese Daten ermöglichen eine präzise, stichtagsgenaue Abrechnung und unterstützen ein effizientes Rohrnetzmanagement, um Wasserverluste gezielt und schnell zu minimieren.

Datenschutz

Der flowIQ® 2200 erfüllt höchste datenschutzrechtliche Anforderungen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie den jeweiligen bundeslandspezifischen Vorschriften. Jeder Zähler besitzt eine individuelle Verschlüsselung (128-Bit AES), vergleichbar mit dem Sicherheitsniveau von Online-Banking. Die Daten können ausschließlich von zertifizierten Mitarbeitern des Wasserwerks der Stadt Hofgeismar entschlüsselt werden. Der Zähler ist nicht von außen beeinflussbar, und der Datenspeicher ist gegen unbefugten Zugriff geschützt. Ausgelesen wird ausschließlich zur Verbrauchsabrechnung oder bei konkreten Hinweisen auf Wasserverluste.

Ihre Vorteile: kostengünstig und effizient

Mit dem flowIQ® 2200 erhalten Sie präzise Verbrauchsdaten und eine exakte Abrechnung. Die Ultraschallmesstechnik vermeidet Ungenauigkeiten mechanischer Zähler. Im Jahr 2025 sollte man Verbrauchsmessungen selbstverständlich auf dem neuesten Stand der Technik durchführen – und nicht mit veralteter Technologie. Infocodes informieren Sie direkt am Zähler über mögliche Leckagen oder Rohrbrüche, sodass Sie Schäden schnell vorbeugen können. Diese Transparenz erleichtert auch die Abwicklung von Versicherungsfällen, eine Möglichkeit, die mechanische Zähler bislang nicht bieten konnten.

Umweltschutz durch sparsamen Umgang mit Wasser

Trinkwasser ist eine lebenswichtige Ressource, deren nachhaltiger Umgang zunehmend wichtiger wird, auch bei uns im Ort. Die exakte Verbrauchsmessung und die integrierte Leckageerkennung des flowIQ® 2200 helfen dabei, Wasserverluste zu reduzieren und die Trinkwasserversorgung für jetzige und kommende Generationen zu sichern.

Hygiene und Trinkwassersicherheit

Der flowIQ® 2200 trägt entscheidend zur Sicherung der Trinkwasserqualität bei. Rückflüsse werden sofort erkannt und gemeldet, sodass mögliche Verunreinigungen schnell behoben werden können.

Manipulationen und Betrug vorbeugen

Der flowIQ® 2200 erkennt unzulässige Manipulationen oder Einbauten entgegen der Fließrichtung. Betrugsversuche werden effektiv verhindert – ein Vorteil, der allen Verbrauchern zugutekommt.

Komfortable und sichere Verbrauchsauslesung

Ihr Wasserverbrauch wird bequem und sicher durch Ihren Versorger per Funk im Vorbeifahren ausgelesen. Persönliche Ablesetermine oder Zutritte in Ihre Wohnung sind nicht mehr erforderlich. Dies schützt Ihre Privatsphäre und verhindert gleichzeitig Trickbetrügereien. Die Funktechnologie (Wireless M-Bus C1 im 868 MHz-Band) sendet regelmäßig, jedoch mit extrem niedriger Leistung (ca. 10 mW) und kurzer Dauer (0,01 Sekunde alle 16 Sekunden). Die tägliche Gesamtsendedauer beträgt lediglich etwa 54 Sekunden. Die Funkbelastung entspricht erst nach 18 Jahren Nutzung einem einzigen 30-minütigen Handygespräch. D.h. einfach ausgedrückt, mit der eingesetzten Funktechnologie haben wir eine gute Durchdringung der umgebenden Wände, bei einem schwach sendenden Signal.

Die elektromagnetische Belastung liegt weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte und ist gesundheitlich absolut unbedenklich – ansonsten könnte die kleine Batterie im Zähler nicht bis zu 20 Jahren halten.